

# SpeaKING Success Story

## SpeaKING Success Story

Der erhöhte Arbeitsaufwand einerseits und der Personalengpass andererseits machten es schließlich Anfang 2004 erforderlich, ein effizienteres System als die herkömmliche Analogtechnik in unseren beiden Standorten einzuführen. Ein digitales Diktiersystem mit Spracherkennung sollte den Zeitaufwand für die Dokumentation, Briefe und Befunde minimieren und den Arbeitsablauf besser koordinieren.

Die komplette und reibungslose Integration in unser klinisches Informationssystem i. s.h. med von SAP sowie die komplette Netzwerkfähigkeit (auch über zwei ca. 20 km entfernte Standorte hinweg) haben uns überzeugt. Thomas Enderlein, IT-Leiter der Kliniken des Muldentalkreises

Bei einem Workshop zu Thema "Medizinische Dokumentation" unseres KIS-Partners, der SAP Systems Integration AG, kamen wir in Kontakt mit der MediaInterface Dresden GmbH. Nach der gemeinsamen konzeptionellen Vorbereitung und der Einrichtung der Schnittstelle zwischen unserem klinischen Informationssystem SAP R/3 i.s.h. med zu SpeaKING Dictat, wurde der Ausbau im Haus Grimma geplant und im Juni 2004 durchgeführt.

Die Einführung des digitalen Diktiersystems SpeaKING Dictat gestaltete sich durch die vollautomatische Treiber- und Softwareverteilung sehr komfortabel. So war es möglich, von einer ersten Testinstallation in der Radiologie ausgehend, die inneren und chirurgischen Abteilungen ohne externe Aufwendungen an das digitale Diktiersystem anzubinden und zu warten.

Ä

Ohne SpeaKING Dictat wäre es mir nicht mehr möglich, mein Arbeitspensum während meiner Arbeitszeit zu schaffen. Marco Schmidt, Sekretär Radiologie, Anästhesie und Intensivtherapie

Durch die Einführung des digitalen Diktiersystems entfällt die Benutzung von störanfälligen Diktiergeräten und Kassetten. Da der Befund/Brief sofort in der Diktatliste erscheint, kann er zeitnah bearbeitet bzw. korrigiert oder geschrieben werden. Ist ein Befund dringend, kann dieser entsprechend gekennzeichnet und sofort bearbeitet werden, ohne, wie bei einem Kassettensystem üblich, erst die Kassette nach dem Befund durchsuchen zu müssen. Im Vertretungsfall müssen keine Kassetten transportiert werden, es kann ohne Zeitverzug gearbeitet werden.

Durch die automatische Lernfähigkeit der Spracherkennung SpeaKING konnte die Erkennungsrate kontinuierlich gesteigert werden und liegt derzeit bei ca. 98 %. Das synchrone Korrigieren kann im Bedarfsfall aber auch abgeschaltet werden, wodurch die Befunde noch schneller zu korrigieren sind, als der entsprechende Arzt diktiert.

Durch die Einführung der digitalen Diktier- und Spracherkennungslösung SpeaKING Dictat hat sich in unserem Hause eine Einsparung von ca. 50 % Sekretariatsarbeitszeit ergeben, die jetzt anders genutzt werden kann. Hierbei nicht berücksichtigt ist die Einsparung an Arztarbeitszeit durch die optimierten Dokumentationsprozesse, also z.B. nicht mehr erforderliche Nachfragen. Eine Verlagerung der Dokumentation vom Schreibdienst auf den Arzt hat nicht stattgefunden, da der diktierende Arzt durch SpeaKING Dictat keinen effektiven Mehraufwand hat. Im Gegenteil - die eingesparte Zeit des Sekretariats kann genutzt werden, um den Arzt noch weiter zu entlasten und ihm z.B. organisatorische Aufgaben abzunehmen.

Zusammenfassend können wir SpeaKING Dictat guten Gewissens weiterempfehlen. Durch diverse Einstellmöglichkeiten bietet SpeaKING Dictat die Möglichkeit, das Programm bzw. deren Funktionen optimal auf die Bedürfnisse aller am Dokumentationsprozess Beteiligten anzupassen. Durch die Einführung des digitalen Diktiersystemes kann das Sekretariat seinen Arbeitsablauf viel besser und effizienter gestalten und koordinieren

### Kontakt

Kliniken des Muldentalkreises

IT-Leiter

Herr Thomas Enderlein

Kleiststraße 5

D-04668 Grimma

Tel.: +49 (0) 34 37 /99 33 34

thomas.enderlein@krankenhaus-muldental.de  
www.kh-grimma.de  
www.kh-wurzen.de

MediaInterface Dresden GmbH  
Leiter Geschäftsbereich Diktieren  
Herr Robert Gräßler  
Washingtonstraße 16/16A  
D-01139 Dresden  
Tel.: +49 (0) 3 51 /5 63 69- 0  
Fax: +49 (0) 3 51 /5 63 69 - 19  
r.groeber@mediainterface.de  
www.mediainterface.de

SAP Systems Integration AG  
Senior Berater Gesundheitswesen  
Herr Jens Gerike  
St. Petersburger Straße 9  
D-01069 Dresden  
Tel.: +49 (0) 3 51 /48 11 25 - 19  
Fax: +49 (0) 3 51 /48 11 25 - 09  
jens.gerike@sap.com  
www.sap.com

Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.  
Hier gehts zum freien PDF Download...